

## Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Winzeln vom 23.01.2025 im  
Tagungsraum Emils Hotel im Ortsbezirk Winzeln

---

Die gesetzliche Mitgliederanzahl beträgt: **10**

### Anwesend:

#### Vorsitzender

Herr Tobias Semmet

#### Mitglieder

Herr Klaus Becker

Herr Frederik Mayer

Herr Jonathan Mayer

Frau Isabelle Rothhaar

Herr Lucas Stahl

Herr Jan Philipp Weimann

#### Protokollführung

Frau Kimberly Lemmens

Frau Aline Ehrstein

Gastpraktikantin

#### von der Verwaltung

Herr André Jankwitz

Teilnahme an der Bekanntgabe des Ergebnisses und der Gewinner des "Gestaltungswettbewerb Verkehrskreisel Winzeln"

### Es fehlt entschuldigt:

#### Mitglieder

Herr Gernot Gölter

Herr Mathias Reiser

Herr Sebastian Tilly

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr.

Er stellt die form- und fristgerechte Ladung der Ratsmitglieder sowie die Beschlussfähigkeit des Ortsbeirates fest.

Der Vorsitzende schlägt aufgrund der zahlreichen Teilnahme der Wettbewerbskandidaten vor, den Tagesordnungspunkt 2 "Bekanntgabe Ergebnisse und Gewinner des "Gestaltungswettbewerb Verkehrskreisel Winzeln" auf Tagesordnungspunkt 1 vorzulegen und bittet um Abstimmung.

Der Ortsbeirat stimmt dem Änderungswunsch einstimmig zu.

Weitere Änderungs- oder Ergänzungswünsche zur Tagesordnung gibt es nicht.

Der Ortsbeirat beschließt einstimmig die folgende

Tagesordnung:

1. Bekanntgabe Ergebnisse und Gewinner des "Gestaltungswettbewerb Verkehrskreisel Winzeln"
2. Einwohnerfragestunde
3. Antrag der Ortsbeiratsfraktion CDU vom 13.01.2025 bezüglich "Mülleimer im Ortsgebiet Winzeln"
4. Anfragen und Informationen

## **zu 1      Bekanntgabe Ergebnisse und Gewinner des "Gestaltungswettbewerb Verkehrsinsel Winzeln"**

Der Vorsitzende berichtet von dem Antrag der CDU-Ortsbeiratsfraktion vom 15.02.2024 und erklärt, dass das Ziel des Wettbewerbes die Ausgestaltung der Verkehrskreisel in der Gersbacher Straße gegenüber dem Wald als auch gegenüber der Firma Wakol sei. Der Wettbewerb habe vom 01.10.24 bis 31.12.24 stattgefunden. Die Neugestaltung sei frühestens in zwei Jahren vorgesehen. Um eine Einschränkung der Kreativität der Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu vermeiden, habe man von allgemeinen Vorgaben abgesehen. Die Jury des Wettbewerbes habe aus nachfolgenden Personen bestanden:

- Rothhaar, Isabelle                      (CDU)
- Gölter                                      (FWP)
- Becker                                      (SPD)
- Jankwitz, André                      (Amtsleiter Garten- und Friedhofsamt)
- Panter, Melanie                      (Bürgerin)
- Unnold, Ulrike                      (Bürgerin)

Erfreulicherweise seien insgesamt sechs Vorschläge eingegangen.

- (1) "Steinfindling vor ehemaliger Schuhfabrik Scherer"
- (2) "Baum des Jahres"
- (3) "Mutter mit Kind Kreisel" mit der Idee, den Kreisel mit einem Apfelbaum und verschiedenen Blumen zu versehen (Blumenwiese und Bienenhotel)
- (4) "Blumenwiese"
- (5) Zwei weitere Vorschläge:
  1. Kreisel an Burgen in der Pfalz mit alten Sandsteinen anlegen
  2. Nachempfinden des Pfälzer Waldes
- (6) Komplette Ausgestaltung samt exakt vorgegebenen Pflanzen mit Bezeichnungen, Anzahl, Größe und sogar je einem Motto „Bunt und fröhlich durch das ganze Jahr“ und „Gräser mit Farbtupfern“

Der Vorsitzende teilt unter Bezugnahme auf Vorschlag Nummer 2 mit, dass große Bäume, wie die des letzten Jahres, bei der Umsetzung nicht realisierbar seien, da sie die Fahrbahn zerstören würden.

Hinsichtlich Vorschlag Nummer 4 betont er, dass die Umsetzung kostengünstig sei und wenig Pflege erfordern würde.

Vorschlag Nummer 5 sei aufgrund des Wurzelwerkes der Bäume und des herunterfallenden Laubes ebenfalls nur schwer realisierbar

Herr Jankwitz fügt hinzu, dass im Rahmen dieser Umsetzung im Herbst die Gefahr bestünde, aufgrund des fallenden Laubes auf der Fahrbahn zu rutschen.

Für Vorschlag Nummer 6 schlägt der Vorsitzende vor, den Kreisel bei der Firma Wakol mit Gräsern auszutauschen, da diese weniger Wasser benötigen würden. Der zweite Kreisel könne bunt und fröhlich gestaltet werden.

Die Jury stimmte einstimmig für Vorschlag Nummer 3 als auch für Vorschlag Nummer 6 ab.

Der Vorsitzende erörtert die Möglichkeiten einer Wildblumenwiese oder eines Bienenhotels in einer Blumenwiese und erklärt, dass sich das städtische Garten- und Friedhofsamt um das herabfallende Obst des Apfelbaumes kümmern würden.

Zudem begrüßt er die Idee, beide Kreisel mit einem Ortswappen zu versehen. Hierbei würde er sich ein gegossenes Wappen als "Eingangstor" wünschen. Des Weiteren solle die Firma Wakol in die Angelegenheit mit einbezogen werden; möglicherweise im Rahmen eines Sponsorings.

Letztendlich haben beide Gewinner jeweils einen Gutschein im Wert von 50€ erhalten.

## **zu 2        Einwohnerfragestunde**

### **zu 2.1      Anfrage Bürgerin vom 23.01.2025 bezüglich "Verkehrsführung Bottenbacher Straße"**

Eine Bürgerin berichtet von der Verkehrslage in der Bottenbacher Straße. Busse würden nicht halten und sie habe bereits mehrere negative Erlebnisse mitbekommen. Beispielsweise würde die in der Luitpoldstraße vorgegebene Höchstgeschwindigkeit von 50 km/Stunde oder die Rechts-vor-Links-Regelung am Hotel Kunz oftmals missachtet werden. Zudem seien die Straßenmarkierungen nicht mehr gut zu erkennen und viele Autos würden mit überhöhter Geschwindigkeit fahren. Sie berichtet, dass ihr Sohn bereits auf den hohen Bürgersteig des Hotel Kunz ausweichen musste, da ein entgegenkommender Fahrer nicht abgebremst habe und nur so eine Kollision vermieden werden konnte.

Der Vorsitzende informiert, dass nach einer ihm bekannten Polizeistatistik 5 leichte Auffahrunfälle und damit einhergehende Sachschäden bekannt seien. Im Juli des letzten Jahres sei der letzte Unfall aufgenommen worden. Daher sei hier grundsätzlich von einem Gewöhnungseffekt auszugehen. Jedoch wären generelle Wiederholungen von Verkehrsverstößen zu erkennen. Deshalb bittet er die Bürgerinnen und Bürger aktiv zu sein und Vorfälle zu melden. Bei Möglichkeit auch die Kennzeichen zu notieren.

Die Bürgerin ergänzt, dass die gelben Straßenmarkierungen (Haifischzähne) auf der Straße nur noch schlecht zu erkennen seien und schlägt vor, diese etwas vorsetzen zu lassen, sodass diese früher erkennbar seien. Eine naheliegende Hecke (Richtung Zebrastreifen) solle ebenfalls zu weit herausragen. Sie erzählt von einer Situation

ihres Sohnes, bei der dieser aufgrund der nicht eingehaltenen Vorfahrtsregelung über den Bürgersteig fahren musste. Ein 15/16-jähriges Mädchen habe diesen Vorfall beobachtet.

Der Vorsitzende appelliert an die Einwohner, solche Vorfälle zu dokumentieren (Kennzeichen Fahrzeuge, Uhrzeit) damit man die Betroffenen ausfindig machen könne. Weiterhin betont er, dass regelmäßige Kontrollen durch die Polizei und das Ordnungsamt erforderlich seien.

Abschließend versichert der Vorsitzende, dass er bei der Polizei hinsichtlich der Kontrollen nachfragen würde.

## **zu 2.2      Anfrage Bürger vom 23.01.2025 bezüglich "Vertreter Glasfaser"**

Ein weiterer Einwohner unterrichtet den Ortsbeirat, dass eine fremde Person sämtliche Häuser und Einfahrten in Winzeln fotografieren würde.

Der Vorsitzende fragt nach, ob dies mit oder ohne Einverständnis durchgeführt wurde.

Der Einwohner erklärt, dass keine Erlaubnis erteilt worden sei.

Der Vorsitzende ergänzt, er habe bereits auf Facebook einige Anliegen dazu erhalten und sei daraufhin auf diesen Mann aufmerksam geworden. Er habe ihn angesprochen. Der Mann habe sich als Mitarbeiter der "UGG" (Unsere grüne Glasfaser) ausgewiesen und dem Ortsvorsteher versichert, dass er erst nach Rücksprache mit den Eigentümern und deren Einverständniserklärung das Grundstück betreue um Fotos zu machen.

Ein weiterer Einwohner berichtet ebenfalls von einem weißen Auto. Er sei sogar von dem Mann gefragt worden, wo sich die Hausnummer 19b befinden würde. Er beschreibe den Mann als südländisch und englischsprachig. Außerdem habe er das Tablet des Mannes gesehen, auf dem er Chats mit all den Bildern der Häuser erkennen konnte.

Ein weiterer Einwohner ergänzt, er habe die Liste mit all den Häusern gesehen.

Der Vorsitzende betont, dass dies nicht akzeptabel sei.

Ortsbeiratsmitglied Rothhaar fügt hinzu, dass es sich hierbei augenscheinlich um einen Hausfriedensbruch handle und es bereits Videoaufnahmen gäbe, bei denen zu sehen wäre, wie der Mann teilweise in Gärten von Einwohnern eindringe.

Ortsbeiratsmitglied Weimann äußert sich dahingehend, dass bei dieser Angelegenheit mit deutlichen Worten nachgehakt werden solle, da es sich hierbei um strafrechtliche Handlungen handle und in die Privatsphäre der Einwohner eingedrungen werde.

Der Vorsitzende wiederholt nochmals entsetzt, er habe von dem Mann und sogar dessen Chef am Telefon zugesagt bekommen, dass das Einverständniserklärung der

Anwohner vorläge. Er verstehe die Angst und Bedenken der Einwohner und versichert, er würde dem Ganzen nachgehen.

Ein anderer Einwohner fragt an, warum die Telekom aufgrund der vorliegenden Beschwerden nicht übernehme.

Der Vorsitzende erklärt, dass sich die Telekom nicht für Winzeln beworben hätte, jedoch Vodafone ebenfalls im Gespräch sei.

Er ergänzt, dass er zuversichtlich sei ein anderes Unternehmen zu finden, sollte die DGF zukünftig nicht weiter ausbauen wollen.

Ortsbeiratsmitglied Weimann ergänzt, dass es aufgrund des Ausbaugesetzes nicht möglich sei, eine Firma flächendeckend dafür aufkommen zu lassen.

Ein weiterer Einwohner beschwert sich über die baulichen Ausführungen.

Der Vorsitzende stellt klar, dass ihm noch nichts hierzu bekannt sei.

Er weist zudem darauf hin, dass der Glasfaserausbau auf dem Sommerwald noch in diesem Jahr beginnen solle. Für den Ausbau in Winzeln sei dies für das Jahr 2026/2027 vorgesehen.

Ein anderer Einwohner merkt an, dass in der Molkenbrunner Straße ohnehin eine Baumaßnahme geplant sei, bei der ein 15m großes Loch gebohrt werden müsse, um die Kabel auszutauschen. Diesbezüglich bittet er um Auskunft, wie es um die Hausanschlüsse stehe.

Der Vorsitzende sagt zu, sich der Angelegenheit anzunehmen.

### **zu 3        Antrag der Ortsbeiratsfraktion CDU vom 13.01.2025 bezüglich "Mülleimer im Ortsgebiet Winzeln"**

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass für die Stellungnahme der Verwaltung die Beratung und die Beschlussfassung des Ortsbeirates abgewartet werde.

Ortsbeiratsmitglied Weimann trägt den Antrag der CDU vor und erklärt, dass Mitglieder der CDU-Ortsbeiratsfraktion bereits mehrfach auf die Problematik angesprochen worden seien. Bei den aufgeführten Wegen handele es sich um beliebte Routen von Hundebesitzern, weshalb sich diese für die Platzierung eines Mülleimers mit integrierten Hundekot-Beutelspendern anbieten würden. Dies könne dazu beitragen, dass Ortsbild aufzuwerten.

Ortsbeiratsmitglied Mayer bittet um Mitteilung der beabsichtigten Standorte.

Nach erneuter Benennung der Standorte durch Ortsbeiratsmitglied Weimann bittet der Vorsitzende um Abstimmung des Antrages.

Der Ortsbeirat stimmt dem Antrag einstimmig zu und bittet die Verwaltung um Prüfung.

#### **zu 4      Anfragen und Informationen**

##### **zu 4.1      Beantwortung von Anfragen**

Der Vorsitzende teilt mit, dass keine Beantwortungen vorlägen.

##### **zu 4.2      Informationen**

###### **zu 4.2.1      Verbesserungen und aktuelle Situation bei den Pollern am Landwirtschaftsweg zwischen Winzeln und Gersbach**

Der Vorsitzende berichtet, dass es sich hierbei um die Felder von der Stockwaldhütte Richtung Gersbach handele. Um die Zufahrt zu den Feldern und mögliche Folgeschäden zu unterbinden, seien Poller auf dem Acker errichtet worden. Bis dato sei bereits ein Traktor stecken geblieben, der anschließend abgeschleppt werden musste. Der Vorsitz der Landwirte habe beschlossen, dass die errichteten Poller nicht gebraucht würden. Daher sei die Vereinbarung geschlossen worden, dass die Poller von November bis Februar eingebaut würden. Eine weitere, kostengünstigere, Lösung für das Umfahren der Poller seien zusätzliche Steinfindlinge. Jedoch würde diese Alternative einen riesigen Rattenschwanz mit sich ziehen. Folglich sei vorgeschlagen worden, die Poller bis Februar stehen zu lassen. Dies sei auf Einverständnis der Landwirte gestoßen.

##### **zu 4.3      Anfragen der Ratsmitglieder**

###### **zu 4.3.1      Anfrage Ortsbeiratsmitglied Becker vom 23.01.2025 bezüglich "Verkehrsführung Bottenbacher Straße / Gersbacher Straße"**

Ortsbeiratsmitglied Becker weist auf die Verkehrsführung in der Bottenbacher Straße in Richtung Gersbacher Straße hin und berichtet von erheblichen Problemen für landwirtschaftlichen Fahrzeuge (beim Ausschwenken in der Kurve).

Der Vorsitzende erklärt, dass die Straßenführung nicht geändert werden könne und die Nutzung der Straße der Verantwortung der jeweiligen Fahrer obliege.

###### **zu 4.3.2      Anfrage Ortsbeiratsmitglied Becker vom 23.01.2025 bezüglich "Straßenmarkierungen Bottenbacher Straße"**

Ortsbeiratsmitglied Becker berichtet von den Straßenmarkierungen in der Bottenbacher Straße an der Kurve zu dem Hotel Kunz und bittet um Ausbesserung der zwischenzeitlich verblassten Haifischzähne in der Großgasse.

Ortsbeiratsmitglied Weimann bittet um Prüfung, ob auf die besagte Straße die erlaubte Geschwindigkeit großflächig aufgemalt werden könne bzw. welche Maßnahmen möglich seien.

Der Vorsitzende teilt mit, dass sich der Verkehrsausschuss dagegen ausgesprochen habe, da solche Markierungen ausschließlich vor bestimmten Einrichtungen (Kita /

Senioren) möglich seien. Er sagt jedoch einer Ausbesserung der Haifischzähle zu und bittet die Verwaltung um Prüfung, ob die Anbringung von Piktogrammen möglich sei.

Ortsbeiratsmitglied Becker schlägt vor, die Schilder zu vergrößern.

Der Vorsitzende äußert die Idee, die Vorfahrt zu opfern und den Rest als 30er Zone auszuweisen.

**zu 4.3.3    Anfrage Ortsbeiratsmitglied Stahl vom 23.01.2025 bezüglich "Poller von Gersbacher Straße kommend Richtung Gersbach"**

Ortsbeiratsmitglied Stahl erinnert an die im Rahmen der letzten Ortsbeiratssitzung vorgetragene Anfrage hinsichtlich der Poller in der Gersbacher Straße in Richtung Gersbach und bittet um Beantwortung.

**zu 4.3.4    Anfrage Ortsbeiratsmitglied Stahl vom 23.01.2025 bezüglich "Halteverbot Am Hollerstock Richtung Gersbacher Straße"**

Ortsbeiratsmitglied Stahl erinnert an seine Anfrage hinsichtlich eines Halteverbotes Am Hollerstock in Richtung Gersbacher Straße.

**zu 4.3.5    Anfrage Ortsbeiratsmitglied Stahl vom 23.01.2025 bezüglich "Parkverhältnisse Oskar-Metz-Straße"**

Ortsbeiratsmitglied Stahl berichtet von den Parkverhältnissen in der Oskar-Metz-Straße, die die Sicht erheblich einschränken würden und bittet um entsprechende Überprüfung.

**zu 4.3.6    Anfrage Ortsvorsteher Becker vom 23.01.2025 bezüglich "Zuständigkeit Panoramaweg"**

Ortsbeiratsmitglied Becker bittet um Mitteilung, wer für die Pflege und Sauberhaltung der Hecken am Panoramaweg verantwortlich ist.

Der Vorsitzende erklärt, dass dies grundsätzlich der Verantwortung der Grundstückseigentümer obliege.

**zu 4.3.7    Anfrage Ortsbeiratsmitglied Becker vom 23.01.2025 bezüglich "kommunale Wärmeplanung"**

Ortsbeiratsmitglied Becker fragt den aktuellen Sachstand hinsichtlich der kommunalen Wärmeplanung im Hinblick auf Winzeln aussehe (Fernwärme, etc.).

Der Vorsitzende antwortet, dass bisher nicht geplant sei, die Fernwärme bis nach Winzeln zu verlängern. Der Biopark solle jedoch mit drei Windrädern ausgebaut werden, um Biogas bis hin zu Wasserstoff herzustellen.

Auf Nachfrage des Ortsbeiratsmitglieds Mayer, antwortet der Vorsitzende, dass diese Planung noch nicht fix sei.

**zu 4.3.8 Anfrage Ortsbeiratsmitglied Becker vom 23.01.2025 bezüglich "Schaukasten Hotel Kunz"**

Ortsbeiratsmitglied Becker erkundigt sich nach dem aktuellen Sachstand hinsichtlich des Schaukastens an dem Hotel Kunz. Dieser sei zusammen mit einer Sitzbank bestellt worden.

Der Vorsitzende bittet die Verwaltung um Aufnahme der Anfrage.

**zu 4.3.9 Anfrage Ortsbeiratsmitglied Becker vom 23.01.2025 bezüglich "Ausbesserung Friedhofsmauer"**

Weiterhin fordert Ortsbeiratsmitglied Becker eine Ausbesserung des linken Teils der Friedhofsmauer.

Der Vorsitzende antwortet, dass er diesen Auftrag nochmals an die Verwaltung weitergebe.

**zu 4.3.10 Anfrage Ortsbeiratsmitglied Rothhaar vom 23.01.2025 bezüglich "Stoppschilder Bottenbacher Straße / Wasserturm"**

Ortsbeiratsmitglied Rothhaar erinnert an die fehlenden Straßennamensschilder in der Wasserturmstraße, Flurstraße und in Verlängerung der Mohrbrunner Straße Richtung Friedhof und ergänzt, dass dies unübersichtlich für Fremde sei.

Außerdem bedürfe es einer Prüfung sowie einer entsprechenden Instandsetzung der Bürgersteige in der Großheimer und Mohrbrunner Straße, da diese inzwischen gefährlichen Stolperfallen aufweisen und für Leute mit Beeinträchtigung auch massive Probleme würden.

**zu 4.3.11 Anfrage Ortsbeiratsmitglied Mayer vom 23.01.2025 bezüglich "Sammelplatz Weihnachtsbäume"**

Ortsbeiratsmitglied Mayer spricht den Sammelplatz für Weihnachtsbäume an und erkundigt sich nach den Beweggründen des Standortwechsels. Zudem verweist er auf den entsprechenden Bericht in der Presse.

Der Vorsitzende ergänzt, dass der neue Platz einen besseren Anfahrtsweg an die Container zwecks Entsorgung aufweise.

Ortsbeiratsmitglied Becker erklärt, dass diese Stelle nicht optimal sei und Bürgerinnen und Bürger Probleme hätten, ihre Autos abzustellen.

Der Vorsitzende bittet die Verwaltung um Klärung.

#### **zu 4.3.12 Anfrage Ortsbeiratsmitglied Mayer F. vom 23.01.2025 bezüglich "Parkbank"**

Ortsbeiratsmitglied Mayer fragt den aktuellen Sachstand hinsichtlich der Aufstellung neuer Sitzbänke an.

Der Vorsitzende antwortet, dass die Umsetzung noch in Arbeit sei und entschuldigt sich für die Verzögerung. Die Verwaltung sei aufgrund der Bundestagswahlen aktuell sehr belastet. Er werde sich der Angelegenheit annehmen.

#### **zu 4.3.13 Anfrage Ortsbeiratsmitglied Mayer F. vom 23.01.2025 bezüglich "Parksituation Bottenbacher Straße"**

Ortsbeiratsmitglied Mayer berichtet außerdem, dass in der Nachbarschaft wohl ein Auto mit Karlsruher Kennzeichen ständig halb auf dem Gehweg parke und stellt Frage an Ortsvorsteher was es damit auf sich habe.

Der Vorsitzende klärt auf, dass es sich hierbei um einen Palliativdienst handele.

Ortsbeiratsmitglied Rothhaar fragt nach, ob es denn keine Möglichkeit gäbe, dem Palliativdienst einen Stellplatz im Innenhof des Geländes zu verschaffen.

Ortsbeiratsmitglied Mayer fügt hinzu, dass man mit den nunmehr erhaltenen Erkenntnissen gerne hinter dem Auto anhält und wartet bis der Gegenverkehr vorbeigefahren ist.

Der Vorsitzende hält den Vorschlag von Ortsbeiratsmitglied Rothhaar für eine gute Idee und werde die Ortsbeiratsmitglieder zur gegebenen Zeit über neue Erkenntnisse informieren.

#### **zu 4.3.14 Anfrage Ortsbeiratsmitglied Weimann vom 23.01.2025 bezüglich "Geschwindigkeitsmesstafel Ortseingang"**

Ortsbeiratsmitglied Weimann erkundigt sich, ob hinsichtlich des Geschwindigkeitsmessschildes am Ortseingang Winzeln zwischenzeitlich eine aktuelle Auswertung vorläge.

Der Vorsitzende erklärt, dass man durch die Messtafel lediglich eine prozentuale Angabe erhalte wie viele Fahrzeuge die vorgeschriebene Geschwindigkeit überschreiten, aber nicht eine konkrete Anzahl.

**zu 4.3.15 Anfrage Ortsbeiratsmitglied Mayer vom 23.01.2025 bezüglich "Verkehrssituation Morbrunnerstraße"**

Ortsbeiratsmitglied Mayer berichtet über die unangenehme Verkehrssituation aufgrund der vorliegenden Parksituation in der Morbrunnerstraße und legt besonderen Fokus auf die Radfahrer und Fußgänger.

Der Vorsitzende gibt zu, dass dies bereits mehrfach diskutiert worden sei, ergänzt aber auch, dass die Fahrbahn leider nicht mehr hergeben würde. Er habe sich aber auch schon bei den Anwohnern vergewissert und diese haben ihm berichtet, dass wohl täglich nicht mehr als max. drei Fahrradfahrer auf dieser Straße unterwegs seien. Zudem schätze er die Parkregelung als Möglichkeit für mehr Parkplätze ein.

**zu 4.3.16 Anfrage Ortsbeiratsmitglied Mayer vom 23.01.2025 bezüglich "Verbindung Wanderrundweg"**

Ortsbeiratsmitglied Mayer bittet um Prüfung, ob eine Verbindung beim Wanderrundweg von der Stockwaldhütte um den Sportplatz herum bis zur Gersbacher Straße zum anknüpfenden Rad- und Gehweg, errichtet werden könnte (z.B. durch einen Schotter- oder Teerweg). Aufgrund der aktuellen Situation, sei es den Fußgängern besonders schwergemacht, durch die Probleme des vorliegenden Wassergrabens, die Straße zu überqueren (v.a. mit Kinderwägen).

Nachdem keine weiteren Anfragen vorliegen, schließt der Vorsitzende die Sitzung um 20:15 Uhr.

gez. Tobias Semmet  
Vorsitzender

gez. Kimberly Lemmens  
Protokollführer